



Eisklettern

EISKALTER STAND

Fertig eingerichtete Standplätze gibt es im reinen Eis nicht. Wer im Wasserfalleis oder in alpinen Eiswänden unterwegs ist, muss daher die Kunst des Standplatzbaus beherrschen. Bergführer Chris Semmel zeigt, was dabei zu beachten ist.

Im guten Wasserfall-Eis besitzen Eisschrauben die gleiche Festigkeit wie Bohrhaken. Das glauben wenige, ist aber so. Natürlich muss man auf die Wörtchen „im guten“ achten. Aber beim Eisklettern hat man ja meist die Möglichkeit, sich seinen Standplatz so zu wählen, dass er im guten Eis aufgebaut wird.

Findet man solides Eis, gilt die Regel wie beim Standplatzbau an zwei soliden Bohrhaken: Man baut eine Reihenschaltung auf. Dazu setzt man die erste Schraube ungefähr auf Augenhöhe, hängt die Selbstsicherung ein und ruft dem Partner das Kommando „Stand!“ zu. Dann setzt man etwa 70 bis 80 Zentimeter oberhalb die zweite Schraube.

WECHSELFÜHRUNG ODER PERMANENTER VORSTIEG?

So, jetzt scheiden sich die Wege. Bin ich mit meinem Partner in „Wechselführung“ unterwegs, das heißt er ist dran mit dem Vorstieg der nächsten Seillänge, dann verwende ich am einfachsten das Kletterseil, um die Hin-

tersicherung zwischen den Schrauben herzustellen (s. Abb. 1).

Ist mein Partner lieber im Nachstieg unterwegs, dann baue ich den Stand gleich so, dass der Standplatzwechsel schnell und übersichtlich abläuft. Dazu verwende ich eine Standplatzschlinge mit einem weichen Auge, um die Schrauben zu verbinden (s. Abb. 2).

Nachgesichert wird im Eis am besten mit der Platte, also dem ATC-Guide oder dem Reverso. Während der Partner das Material sortiert, sichere ich ihn zwischenzeitlich mit einem Mastwurf, baue die Platte um auf Tube-Sicherung am Fixpunkt, hänge den Dummy-Runner in die obere Schraube und los kann er gehn.

Der Dummy-Runner ist wichtig! Denn wäre er nicht da und würde mein Partner vor dem Setzen der ersten Eisschraube in der Seillänge in den Stand stürzen, hätte der Tuber keine ausreichende Bremswirkung. Das Sichern am Fixpunkt mit Tuber im Eis funktioniert hervorragend.

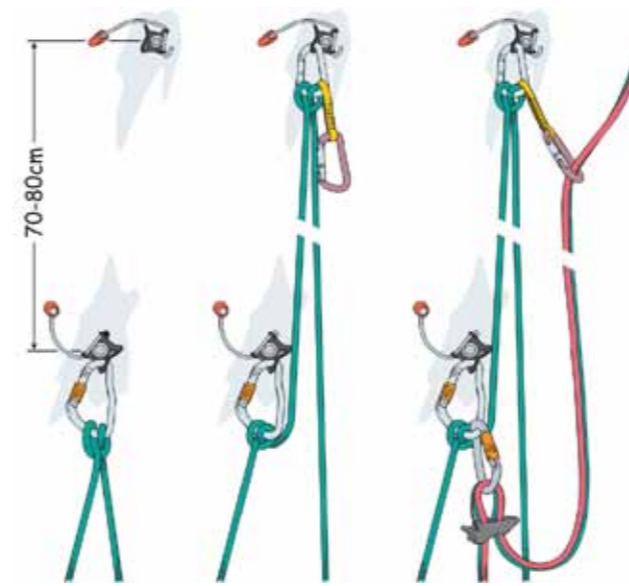
Eisschrauben setzt man mit einem „neutralen“ oder „leicht hängendem Setzwinkel“. So halten sie am meisten. Körpersicherung beim Eisklettern in Mehrseillängen können wir nicht empfehlen. Mit den Steigeisenza-



Halbseiltechnik beim Eisklettern: Es wird immer nur einer der beiden Seilstränge eingehängt.

Fotos: Archiv Chris Semmel Illustrationen: Georg Sojer

1 STANDPLATZBAU UND SICHERUNGSTECHNIK BEI WECHSELFÜHRUNG IM EIS...



1.1 Zwei Schrauben am Stand

1.2 Verbinden mit Kletterseil

1.3 Vorstiegssicherung mit Dummy-Runner in der oberen Schraube

2 ...UND BEI NUR EINEM VORSTIEGER



Bei permanenter Führung Verbindung der Schrauben mit Standplatzschlinge

cken im Eis fixiert ist es sehr unangenehm, bei Stürzen hochgerissen zu werden. Beim Eisklettern sollte man immer mit Halb- oder Zwillingsseilen arbeiten. Klippt man abwechselnd immer nur einen Strang in die Zwischensicherungen, reduzieren sich die Kräfte beim Stürzen enorm. Das ist



So sieht es aus, wenn der Vorsteiger bei Fixpunktsicherung mit Tuber in eine Zwischensicherung gestürzt ist.

wichtig, wenn man an einer röhriigen Säule mal kein so gutes Eis mehr vorfindet.

EINRICHTEN EINER TOPROPE-STATION

Möchte man eine Umlenkung zum Topropen aufbauen, sollte man immer mindestens eine Eissanduhr verwenden, da Sanduhren im Gegensatz zu Schrauben nicht so schnell „ausschmelzen“. Die Hintersicherung kann dann durch eine gute Schraube oder eine zweite Sanduhr aufgebaut werden. Die Verbindung zur zweiten Schraube sollte aber nicht unter Last stehen wegen der Druckschmelzung (s. Abb. 3).

3 EINRICHTEN EINER TOPROPE-STATION IM EIS

Eine Eissanduhr und eine Schraube locker zur Hintersicherung, immer zwei Karabiner verwenden. Achtung: Am Gletscher mit nassen, dreckigen Seilen können sich die Karabiner extrem schnell einschleifen!



klettern IMPRESSUM

Anschrift: Redaktion klettern, Rosentalstr. 28, D - 70563 Stuttgart, Telefon: 07 11/9 54 79 26, Fax: 07 11/9 54 79 28, Internet: <http://www.klettern.de>, E-Mail: redaktion@klettern-magazin.de

Herausgeber: Olaf Beck
Chefredakteur: Volker Leuchsnr
Redaktion: Steffen Kern, Ralph Stöhr (Textchef), Sarah Burmester (Online)
Art Director, Layout: Frank Majer
Kartografie, Topos: Johanna Widmaier

Verlag: Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG, Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart; Postfach, 70162 Stuttgart, Telefon 0711/182-01
Leitung des Geschäftsbereiches: Henry Allgaier
Stellvertretende Verlagsleiterin: Carola Epple
Brand Management: Caroline Brehm

klettern erscheint 8 mal im Jahr. Einzelheft: 5,50 €; Jahresabonnement Inland (inkl. Versandkosten) 43,90 € bei Jahresrechnung. Jahresabonnement Ausland (inkl. Versandkosten) bei Jahresrechnung: Schweiz 89,90 sfr.; Österreich 49,90 €; übriges Ausland auf Anfrage. Studenten (und Schüler) erhalten gegen Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung das Abo mit einem Preisvorteil von 40% gegenüber Kioskkauf zum Preis von 26,40 € (A: 30,24 €; CH: 54,72 sfr.).

Anzeigenverwaltung: Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG, Anzeigenabteilung klettern, Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart; Postfach, 70162 Stuttgart

Gesamtanzeigenleitung Sport: Kirsten Brodersen
Telefon 0711/182-1545, Fax 0711/182-1591
E-Mail: kbrodersen@motorpresse.de

Anzeigenleitung Tourismus und Ski: Bernd Holzhauser
Telefon 089/85790227, Fax 089/85790229
E-Mail: bholzhauser@motorpresse.de

Anzeigenverkauf: Karsten Heyder,
Telefon 0711/182-1142, Fax 0711/182-1591;
E-Mail: kheyder@motorpresse.de

Brigitte Funk, Telefon 0711/182-1760, Fax 0711/182-1591;
E-Mail: bfunk@motorpresse.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ingrid Esslinger-Fischer,
Telefon 0711/182-1011, Fax 0711/182-1027,
E-Mail: iesslinger@motorpresse.de

Claudia Strauss, Telefon 0711/182-1011, Fax 0711/182-1027,
E-Mail: cstrauss@motorpresse.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2013.
Erfüllungsort und Gerichtsstand: Stuttgart

Vertrieb Einzelverkauf: DPV Deutscher Pressevertrieb,
Düsterstr. 1, 20355 Hamburg

Vertriebsleitung: Astrid Schülke
Bestellung von Einzelheften:

klettern Bestellservice, 70138 Stuttgart,
Telefon +49 (0)711 320 699 00, Fax +49 (0)711 182 - 2550
E-Mail: klettern@dpv.de

ALLES RUND UMS ABONNEMENT:

klettern AboService, 70138 Stuttgart,
Telefon +49 (0)711 320 699 00
Fax +49 (0)711 182 - 2550
E-Mail: klettern@dpv.de

Herstellung: Christopher Jakob
Lithos: Puls Mediengestaltung, 70839 Gerlingen
Druck: NEEF + STUMME GmbH & Co. KG, 29378 Wittingen
Syndication: Motor-Presse International, Telefon 0711/182-1531
© by Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Bild und Text gelten die Honorarsätze des Verlages. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungsspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Alle Rechte vorbehalten.

Die Informationen in klettern wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Geschäftsbereich Lifestyle + Sport der Motor Presse Stuttgart erscheinen des Weiteren folgende Publikationen:

